

Partnerschaftsverein Neusäß-Cusset

Frankreichtausch im Juli-August 2023

Wer möchte nicht gerne eine Woche in Frankreich verbringen und täglich mit gleichaltrigen Deutschen und Franzosen die Zeit verbringen?

Am 21.07.2023 kamen 3 Mädchen aus Cusset zu uns nach Neusäß. Wir freuten uns schon seit dem ersten Austausch, der von unserer Schule, dem Justus-von-Liebig Gymnasium durchgeführt worden war, sehr darauf, ein zweites Mal Cusset zu besuchen. Im Mai hatten wir ein anspruchsvolles Programm sowohl hier als auch dort

Dabei lernten wir eine neue Kultur mit ihren typischen Merkmalen und eine neue „Form des Lebens“ kennen, sprich wir sahen, wie der Alltag anderer Familien aussah. Außerdem begegneten wir vielen neuen Menschen. Wir fanden wohl Freunde fürs Leben.

Umso froher waren wir, den Austausch wiederholen zu können. Diesmal aber nur zu dritt. Was aber kein Problem war, sondern in Wirklichkeit viel entspannter ablief. Wir waren also eine Gruppe aus 3 Deutschen und 3 Franzosen. Die Atmosphäre war sehr angenehm. Alles fühlte sich so an, als wären wir nie voneinander getrennt gewesen. Wir überlegten uns keinen konkreten Ablauf. Dank dem Partnerschaftsverein hatten wir die Möglichkeit einen ganzen Tag kostenlos im Titania zu verbringen. Dieser Tag war sehr Spaßig. Ansonsten zeigten wir den Franzosen die Stadtmitte und gaben ihnen die Möglichkeit den Augsburger Dom zu besuchen und die Stadtmauer zu sehen. So erlebten sie auch die historische Seite Augsburgs. Es muss nicht immer shoppen sein

Der letzte Tag in Augsburg fiel den Franzosen etwas schwer. Sie liebten unsere Stadt! Die lange Fahrt nach Frankreich verlief entspannt und in angenehmer Stimmung. Wir lachten, schliefen, redeten ...

In Frankreich angekommen, waren wir etwas erschöpft, entschlossen uns aber trotzdem nach Vichy zu laufen und den Sonnenuntergang am Fluss zu genießen. Alles sah so schön und einladend aus. Kinder, die spielten, die Sonne, die auf dem Wasser funkelte, Vögel, die zwitscherten und die angenehme Wärme, die wir auf unserer Haut spürten. Das alles ließ uns die Zeit schnell vergessen. Im Laufe der Woche haben wir dann einiges unternommen: Wir haben uns die Gegend etwas mehr vertraut gemacht, waren beim Bowling, haben den Puy-de-Dôme bestiegen, die Stadt Clermont-Ferrand besichtigt und die letzten Tage alle gemeinsam in Vichy verbracht. Wir können behaupten, dass sich unser Französisch verbessert hat. Wir haben unvergessliche Erfahrungen gemacht und neue Freunde gefunden. Kleine Überraschung am Rande: Einer von uns wohnte in einem Haus aus dem 12. Jahrhundert!

Wir haben die französische Kultur besser kennengelernt und wissen nun, was nur Klischees sind, und was stimmt. Aufgefallen ist uns, dass das Frühstück ganz anders ist, fast alle bei rot über die Ampel laufen und die meisten Gebäude echte Hingucker sind. Wir würden den Austausch jedem empfehlen und gerne wiederholen.

Der Abschied fiel allen etwas schwer, doch wir wissen, dass wir uns wiedersehen werden.